



Schweiz.
mit Bahn, Bus und Schiff.

Grand Train Tour of Switzerland.

Alle Highlights auf einer Route.

mystsnet.com/grandtraintour

Ausgabe 3, 2022/23

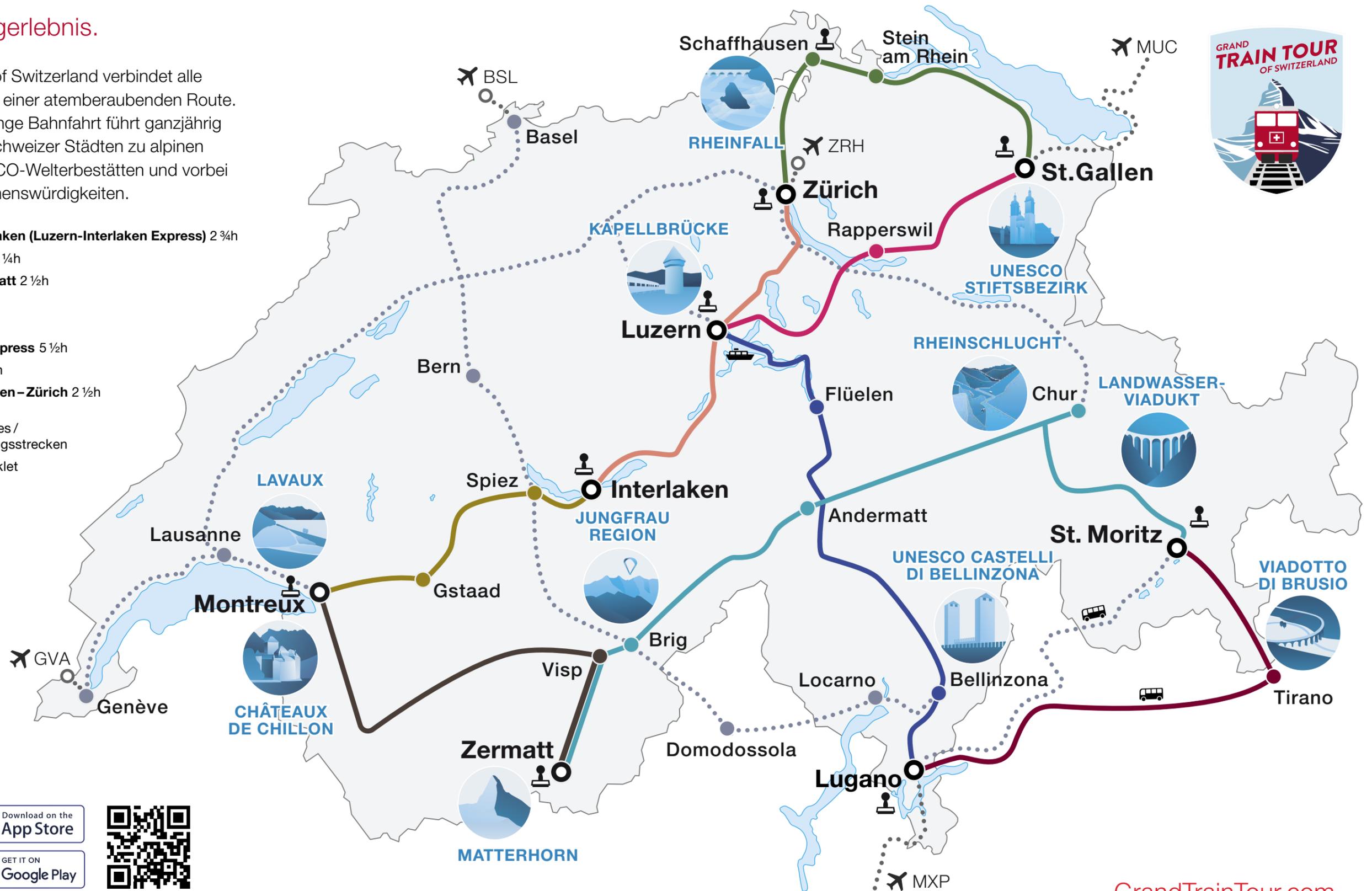


Die Grand Train Tour of Switzerland.

Das grosse Zugerlebnis.

Die Grand Train Tour of Switzerland verbindet alle Panoramastrecken zu einer atemberaubenden Route. Die 1280 Kilometer lange Bahnfahrt führt ganzjährig von den schönsten Schweizer Städten zu alpinen Dörfern, durch UNESCO-Welterbestätten und vorbei an weltbekannten Sehenswürdigkeiten.

- Zürich–Luzern–Interlaken (Luzern-Interlaken Express) 2 ¾h
- GoldenPass Express 3 ¼h
- Montreux–Visp–Zermatt 2 ½h
- Glacier Express 7 ¾h
- Bernina Express 6 ¾h
- Gotthard Panorama Express 5 ½h
- Voralpen-Express 2 ¼h
- St. Gallen–Schaffhausen–Zürich 2 ½h
- Scenic connection routes /
Sehenswerte Verbindungsstrecken
-  myGrandTrainTour Booklet



GrandTrainTour.com

Inhalt.



Seite 2
Die Grand Train Tour of Switzerland.



Seiten 5-8
Die Etappen.



Seiten 9-11
Die Destinationen.



Seiten 12-14
Die Top-Sehenswürdigkeiten.



Seiten 15-17
Die Bergausflüge.



Seiten 18-25
Die Reisevorschläge.



Seiten 26-27
Rund um die Grand Train Tour of Switzerland.

Die Etappen.

Das grosse Bahnerlebnis ist in mehrere Streckenabschnitte gegliedert, die unterschiedliche Schwerpunkte setzen und so die ganze Vielfalt der Schweiz erlebbar machen.

Zürich – Luzern – Interlaken.

Luzern-Interlaken Express.

Auf der Fahrt vom urbanen Zentrum der Schweiz bis nach Luzern dominieren funkelnde Seen und sanftere Hügelzüge. Vor allem die Fahrt im Luzern-Interlaken Express lässt Naturliebhaber staunen – dank Bergpanorama und unzähligen Wasserfällen.



St. Moritz – Tirano – Lugano.

Bernina Express.

Spätestens wenn nach Morteratsch das erste Gletscherglitzern durch die Zugscheiben funkelt, hält es im roten Zug niemanden mehr auf dem Sitz. Auf der Fahrt mit dem Bernina Express über den Berninapass bis hinunter nach Tirano folgt ein Highlight aufs nächste. Für noch mehr Landschaftsknüller sorgt der Bernina Express Bus nach Lugano.



Interlaken – Montreux.

GoldenPass Express.

Auf der GoldenPass-Strecke nach Montreux.

Mit dem neuen GoldenPass Express vorbei an prunkvollen Schlössern und weidenden Kühen: der komfortable und exklusive Panoramazug fährt direkt von Interlaken nach Montreux. Alternativ schlängeln sich auch der GoldenPass Panoramic und der GoldenPass Belle Époque über die deutsch-französische Sprachgrenze in Richtung mediterranem Montreux herunter (beide ab Zweisimmen).



Lugano – Flüelen – Luzern.

Gotthard Panorama Express / Treno Gottardo.

Im 1.-Klasse-Panoramazug des Gotthard Panorama Express fahren Gäste zwischen April und Oktober einmal täglich vom mediterranen Tessin über die Gotthard-Panoramastrecke bis nach Flüelen. Anschliessend gleiten Reisende mit dem Schiff über den Vierwaldstättersee bis nach Luzern. Alternativ fährt der Treno Gottardo stündlich über die Gotthard-Panoramastrecke direkt nach Luzern.

Montreux – Zermatt.

Matterhorn Gotthard Bahn.

Tal um Tal. Zuerst führt die Fahrt durchs Rhonetal und anschliessend durchs Nikolaital, das tiefste Tal der Schweiz. Dabei überwindet die Matterhorn Gotthard Bahn ganze 900 Höhenmeter auf ihrem Weg von Visp nach Zermatt zum berühmten Matterhorn.



Luzern – St. Gallen.

Voralpen Express.

Er startet in Luzern am Vierwaldstättersee mit prominentem Zentralschweizer Alpenpanorama: der Voralpen-Express. Diese Fahrt garantiert Ausblicke auf spektakuläre Gipfel, gefolgt vom Seedamm in Rapperswil mit Blick auf Schloss und See und dem Sitterviadukt – der höchsten Eisenbahnbrücke der Schweiz.



Zermatt – St. Moritz.

Glacier Express.

Der Glacier Express durch die Alpen verbindet das schillernde Zermatt mit dem ebenso glamourösen St. Moritz. Dachhohe Panoramafenster gewähren freie Sicht auf imposante Gebirgslandschaften, tiefe Schluchten und malerische Täler – Landschaftskino vom Feinsten.



St. Gallen – Schaffhausen – Zürich.

Thurbo Seelinie.

Die Strecke von St. Gallen nach Zürich verschreibt sich dem Element Wasser: Nebst dem Bodensee und dem Rhein sorgt auch der spektakuläre Rheinfluss immer wieder für staunende Gesichter. Dank der halbkreisförmigen Bahnlinie lässt sich der grösste Wasserfall Europas wunderbar vom Zug aus bestaunen.

Sehenswerte Verbindungsstrecken.

St. Moritz – Lugano.

Eine Alternativverbindung vom Engadin ins Tessin, die im Gegensatz zum Bernina Express Bus auch im Winter besteht, ist der Palm Express. Auf der Strecke St. Moritz–Lugano fährt das berühmte gelbe Postauto über den Malojapass und windet sich durchs Bergell bis nach Italien. Gletscher und Palmen auf einer Reise.



Spiez – Domodossola (IT) – Locarno.

Eine Alternativetappe, die sich lohnt: Der RegioExpress Lötschberger und die Vigezzina-Centovalli-Bahn führen Reisende zu sagenhaften Aussichten. Während auf der Lötschberg-Bergstrecke das Kanderviadukt und der Blick ins Rhonetal verblüffen, sorgen im Centovalli Tal der 100 Täler) tiefe Schluchten und wildes Gebirge für Wow-Momente.



Die Destinationen.

Die Zugfahrt ist ein Erlebnis für sich. Genauso sind es die Destinationen entlang der Route: Top-Städte und -Ortschaften, die mit Sicherheit einen Zwischenstopp wert sind.



Die zum UNESCO-Welterbe gehörenden Lavaux-Weinterrassen



Zürich.

Zürich liegt im Zentrum Europas und am Fuss der Alpen: der ideale Ausgangspunkt, um die Schweiz zu entdecken. Doch Zürich bietet so viel mehr: traditionsreiche und namhafte Geschäfte, Kunst, Schifffahrten auf Fluss und See und eine pittoreske Altstadt. Und ja, einen eigenen Hausberg hat die Stadt natürlich auch – den Uetliberg.



Luzern.

Die Stadt, der See, die Berge. Dieses Versprechen gibt und hält die beliebte Stadt im Herzen der Schweiz. Besonders die Kapellbrücke am Vierwaldstättersee prägt das Luzerner Stadtbild. Und wenn sich die Sonne am Horizont erhebt, lohnt sich ein Blick Richtung Süden. Denn dann zeigt sich der Hausberg Pilatus von seiner schönsten Seite.



Interlaken.

Interlaken liegt einmalig, eingebettet zwischen Thuner- und Brienzsee und zu Füssen des imposanten Dreigestirns Eiger, Mönch und Jungfrau. Der Ort ist für viele Besucher Ziel und Ausgangspunkt lang gehegter Ferienträume. Abenteuer und sportliche Herausforderungen locken hier an jeder Ecke – für alle, die auf Adrenalin-Kicks aus sind.



Montreux.

Montreux war ab Mitte des 18. Jahrhunderts vor allem bei gut betuchten Briten beliebt, die in den Grandhotels von damals residierten. Ein Stück britischer Kultur findet sich heute noch in Montreux: Die Erfolgs-Rockband Queen produzierte sechs ihrer weltbekannten Alben hier am Genfersee. Bei einem Spaziergang an der Seepromenade stösst man sogar auf Freddie Mercury. Zumindest auf seine überlebensgrosse Statue.



Zermatt.

Zermatt kennen viele dank seinem berühmten Wahrzeichen, dem Matterhorn. Nebst dem «Horu», wie es die Einheimischen nennen, prägen wunderschöne Holzchalets und historische Hotelbauten das Dorfbild. Denn eingebettet in die Zermatter Bergwelt lässt es sich nicht nur wunderbar wandern, biken oder Ski fahren, sondern auch vorzüglich einkaufen, dinieren und anstossen.



Chur.

Umgeben von steilen Berghängen präsentiert sich die Hauptstadt des Kantons Graubünden als Tor zu vielen Alpenpässen. Chur verzaubert mit verwinkelten Gassen und historischen Gebäuden – nicht zuletzt dank der komplett autofreien Altstadt. Einen Besuch ist die älteste Stadt der Schweiz immer wert.



St. Moritz.

Es gibt Orte auf der Welt, die wecken allein mit dem Namen Sehnsüchte. St. Moritz ist einer davon. Als zweifacher Austragungsort der Olympischen Winterspiele und mit dem jährlich stattfindenden Winter-Poloturnier mauserte sich St. Moritz zum Mekka für die Schönen und Reichen. Es steht seit jeher für Eleganz, Stil und Klasse – inmitten wunderschöner Natur.



Lugano.

Das wirtschaftliche und touristische Zentrum des Tessins besticht mit vielen sehenswerten Gebäuden, prächtigen Palästen und gepflegten Parks. Dabei prägen die Altstadt und der See das Stadtbild genauso wie die angrenzenden Aussichtsberge. Lugano vereint das Beste aus Schweizer und italienischer Kultur: Bergpanorama und ein gutes Glas Rotwein. Salute!



St. Gallen.

St. Gallen war schon immer über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Zuerst dank dem Wandermönch Sankt Gallus. Er kam 612 von Irland nach «Alemannien», verlieh der Stadt seinen Namen und gründete hier das Kloster St. Gallen. Seit dem Mittelalter trumpft die Stadt mit ihrem Leinwandgewerbe, was nach 1850 durch die Stickerei abgelöst wurde. Heute kennt man vor allem die renommierte Wirtschaftsuniversität HSG.



Schaffhausen.

Hoch oben auf dem Hügel thront der Munot, der dem mittelalterlichen Städtchen seinen Charakter verleiht. Das Bauwerk aus dem 16. Jahrhundert ist das unbestrittene Wahrzeichen Schaffhausens. Aber auch die Stadt selbst ist nicht minder prunkvoll: Mittelalterliche Fassaden, 171 prächtige Erker, verwinkelte Gässchen und gemütliche Strassencafés laden zum Verweilen ein.

Die Top-Sehenswürdigkeiten.

Auf dieser Tour locken nicht nur herrliche Bahnfahrten. Dank der Routenführung durch die ganze Schweiz lassen sich auch viele Top-Sehenswürdigkeiten und Naturwunder bestaunen.

Zug der Rhätischen Bahn im Abendlicht auf dem Landwasserviadukt, Graubünden



Dampfschiff Rhone auf dem Genfersee, im Hintergrund das Schloss Chillon



Kapellbrücke.

Luzern steht im Kontrast zwischen Geschichte und Moderne. Besonders die 1356 errichtete Kapellbrücke mit ihrem markanten Wasserturm prägt das Luzerner Stadtbild. Als Fotosujet Nummer 1 wird die Holzkonstruktion von Touristen und Einheimischen gleichermaßen bewundert. Was sie so besonders macht? Die liebevoll gestaltete Ausschmückung mit einem eindrücklichen Bilderzyklus.



Schloss Chillon.

Jedem Montreux-Besucher fällt sofort eines ins Auge: das prunkvolle Schloss Chillon am Genfersee. Im 12. Jahrhundert als strategischer Punkt zur Kontrolle der Passage zwischen Nord- und Südeuropa genutzt, stehen heute die Tore für interessierte Besucher offen. Erreichbar ist die Attraktion ganz einfach zu Fuss, per Bahn, Bus oder Schiff.



Jungfrau Region.

Die Frage ist wohl: Was hat die Jungfrau Region nicht zu bieten? Hier reiht sich ein Highlight ans nächste. Das Jungfraujoch, die höchstgelegene Bahnstation Europas (3545 m ü. M.) und Teil des UNESCO-Weltkulturerbes Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch, das prächtige Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau und die typisch schweizerischen Bergorte Grindelwald und Wengen. Holzchalets und Bergkulisse – kitschig, aber wahr.



Matterhorn.

Das Matterhorn und die Schweiz sind untrennbar miteinander verbunden. Der Berg der Berge mit seiner Pyramidenform gilt als der meistfotografierte Berg der Welt. Das «Horn», wie es die Einheimischen nennen, ist 4478 Meter hoch und kann nur von erfahrenen Bergsteigern bestiegen werden.



UNESCO-Welterbe Weinberg-Terrassen Lavaux.

Sie verleihen der Genferseeregion ihr bekanntes Aussehen – die UNESCO-geschützten Weinberge. Das Zusammenspiel des Wassers und der mit Weinreben bedeckten Südhänge ist vor allem bei Sonnenuntergang traumhaft schön. Für Genusssmenschen auf jeden Fall zu empfehlen.



Rheinschlucht.

Der «Swiss Grand Canyon», entstanden nach dem Flimsler Bergsturz vor 10000 Jahren, ist eine der spektakulärsten und vielfältigsten Landschaften der Alpen. Tosende Gewässer, steile, weiße Wände und ausgedehnte Wälder: Der Zug fährt mitten durch die Rheinschlucht und bietet atemberaubende Ausblicke. Unbedingt Kamera bereithalten!



Glacier Express in der Rheinschlucht



Matterhorn-Spiegelung im Stellisee



Die weltberühmte Kapellbrücke in Luzern



Jungfrauoch – Top of Europe

Die Bergausflüge.

Die Schweiz ist bekannt für spektakuläre Bergausflüge. Zum Glück kann man auf der Grand Train Tour jederzeit einen Stopp einlegen, um sich die Bergwelt von Nahem anzusehen. Ein guter Grund, einen Zusatztage zu planen.



Landwasserviadukt.

Das 65 Meter hohe Landwasserviadukt, talaufwärts kurz vor dem Dorf Filisur sichtbar, ist die spektakulärste Brückenkonstruktion auf der UNESCO-Albulastrecke. Das Natursteinviadukt ist 142 Meter lang, führt in kühnem Schwung über das wilde Landwassertal hinweg und taucht direkt in einen Tunnel in der senkrechten Felswand ein. Ein Muss für alle Eisenbahnfans.



Kreisviadukt Brusio.

Das Kreisviadukt ist das markanteste Wahrzeichen entlang der Albula- und Berninastrecke, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Elegant windet sich das Viadukt um 360 Grad und verlängert so die Strecke, um den Höhenunterschied im engen Valposchiavo zu bewältigen. Der Zug überwindet in einer Doppelschleife von je rund 100 Metern Durchmesser eine ganze Höhenstufe – ohne ein einziges Tunnel. Die offene Linienführung eröffnet den Fahrgästen freie Sicht auf eine bahntechnische Meisterleistung.



UNESCO-Welterbe Drei Burgen von Bellinzona.

Schon vom Zug aus erblicken Reisende die drei imposanten Burgen von Bellinzona – Castelgrande, Montebello und Sasso Corbaro. Sie wurden im 15. Jahrhundert von den Herzögen von Mailand erbaut und später von den Eidgenossen erobert. Heute sind sie Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. In früheren Zeiten dienten sie dem Schutz, heute sind sie Zierde der Stadt. Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 590.



UNESCO-Welterbe Stiftsbezirk St. Gallen.

Die weitem bekannte Kathedrale ist wohl «das» Wahrzeichen St. Gallens. Zusammen mit der Stiftsbibliothek, der ältesten Bibliothek der Schweiz, bilden sie den historischen Stiftsbezirk, der seit 1983 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Übrigens: Die Kathedrale und den barocken Bibliotheksaal, der nur mit Pantoffeln betreten werden darf, können Interessierte das ganze Jahr über besuchen.



Rheinfall.

Tosend donnern die Wassermassen über eine Breite von 150 Metern in die Tiefe: Der Rheinfall zwischen Neuhausen und Laufen ist der grösste Wasserfall Europas und von der Haltestelle «Neuhausen am Rheinfall» in wenigen Minuten zu Fuss erreichbar. Auf Plattformen und per Schiff erleben Besucher das Naturspektakel aus nächster Nähe.



Gemächlich tuckert die Schynige Platte-Bahn auf den Gipfel – immer mit Blick auf die Seen.



Rigi und Pilatus.

Am Vierwaldstättersee prägen prominente Berge das Zentralschweizer Alpenpanorama. Unter anderem die Rigi, die «Königin der Berge», und der Pilatus mit der steilsten Zahnradbahn der Welt. Eines haben die beiden Ausflugsziele gemeinsam: Sie sind per Zahnrad- oder Luftseilbahn erreichbar und lassen sich mit einer herrlichen Schifffahrt ab Luzern verbinden.



Stanserhorn und Titlis.

Der Titlis ist mit der Seilbahn Rotair weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Denn der einzige erschlossene Gletscher in der Zentralschweiz bietet über sein eindrucksvolles Relief hinaus die höchstgelegene Hängeseilbrücke Europas. Auch das Stanserhorn mit der weltweit einzigartigen CabriO-Bahn zählt zu den Berg-Highlights im Zentrum der Schweiz. Beide Berge lassen sich perfekt von Luzern aus erreichen.



Bergausflüge in der Jungfrau Region.

In Interlaken sind das Jungfraujoch, der Harder Kulm, der Grindelwald-First und das Schilthorn nur eine atemberaubende Zugfahrt entfernt. Eindrücklich sind sie alle. Mit Europas höchstem Bahnhof (3454 m ü. M.) besticht das Jungfraujoch, James Bonds Spuren finden sich auf dem Schilthorn, und der Harder Kulm bietet eine Aussicht auf die zwischen den Bergen eingebetteten Seen – die Superlative in der Region Interlaken.



Schynige Platte und Briener Rothorn.

In den Belle-Époque-Wagen der Schynige Platte-Bahn geht es gemächlich auf den Gipfel. Oben warten ein Alpengarten, Panoramawanderwege und eine spektakuläre Aussicht auf den Brienzersee. In Brienz laufen derweil die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren: Die Brienz Rothorn Bahn muss nämlich schon lange vor der Abfahrt eingheizt werden, damit sie anschliessend mit Volldampf aufs Rothorn fahren kann.



Rochers-de-Naye.

Mitten in Montreux liegt die Talstation der Zahnradbahn auf den Rochers-de-Naye. Behutsam fährt sie an schmucken Häuschen und prunkvollen Palästen vorbei, den Ausblick auf den Genfersee immer wieder von einer anderen Perspektive zeigend. Auf dem Gipfel eröffnet sich ein einmaliger Panoramablick auf die Schweizer und die französischen Alpen. Obendrauf können sich Gäste vertieft mit der Flora auseinandersetzen – im liebevoll gestalteten Alpengarten.



Gornergrat.

Umgeben von 29 Viertausendern erschliesst der Gornergrat (3089 m ü. M.) ein unvergessliches 360-Grad-Panorama: Er ermöglicht den schönsten Blick auf das Matterhorn und den drittlängsten Gletscher Europas. Nach nur 33 Minuten Fahrt ab Zermatt eröffnet sich die Sicht auf ein Gebirgs Panorama, das überwältigender nicht sein kann. Empfehlenswert ist die Wanderung zum Riffelsee. Denn hier spiegelt sich das Matterhorn eindrucksvoll im Wasser – der perfekte Fotospot.



Matterhorn glacier paradise und Rothorn.

Das Panorama ist einzigartig: Vom Matterhorn glacier paradise (3883 m ü. M.) und vom Rothorn (3103 m ü. M.) aus können zahlreiche Viertausender, imposante Gletscher und natürlich das Matterhorn bestaunt werden. Bei Ersterem liegt auch das grösste Sommerskigebiet Europas. Ja, garantierte Schneesicherheit im Juli! Wer aber lieber auf Schneesport verzichtet, kommt trotzdem auf seine Kosten: Beide Bergbahnen fahren direkt ab Zermatt und sind ideale Ausgangspunkte für panoramareiche Wanderungen.



Die Engadiner Berge.

Ein Besuch der St. Moritzer «Hausberge» lohnt sich in jeder Jahreszeit: Muottas Muragl, Corvatsch und Piz Nair bieten neben eindrucksvoller Aussicht auf die Engadiner Seenplatte auch viele Wanderwege. Etwas weiter vom Kurort entfernt liegt die Talstation der Luftseilbahn Bernina-Diavolezza. Diese entführt Gäste auf den 2972 Meter hohen Gipfel mit Blick auf die umliegende Berg- und Gletscherlandschaft. Ein Erlebnis für sich.



Monte Brè und Monte San Salvatore.

Diese Naturerlebnisse beginnen mitten in Lugano. Rein ins «Funi» oder in die Standseilbahn, hochfahren und den Panoramablick geniessen: In nur wenigen Minuten sind Reisende vom Stadtzentrum in der unberührten Natur. Der Monte Brè und der Monte San Salvatore bieten nicht nur eine spektakuläre Rundumsicht, sondern sind auch Ausgangspunkt für Wanderungen und Mountainbike-Touren im südlichsten Kanton der Schweiz.



Das Appenzellerland und der Säntis.

Der Erlebnisberg in der Ostschweiz begeistert mit seiner einmaligen Aussicht: Vom Gipfel bestaunt man die Schweiz, Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Frankreich und Italien gleichzeitig. Atemberaubend ist aber auch das Gebiet, das den Säntis umgibt: saftig grüne Hügel, traditionelle Häuser und glücklich weidende Kühe, so weit das Auge reicht. Also Fotokamera bereithalten! Klassisch schweizerische Postkartenmotive finden sich im Appenzellerland überall. Und von St. Gallen ist die Region nur eine kurze Zugfahrt entfernt.

Die Reisevorschläge.

Die nachfolgenden Reisevorschläge für die Grand Train Tour of Switzerland beinhalten panoramareiche Bahnfahrten und viele touristische Highlights. Jede Tour lässt sich in mehreren Tagen erkunden, die Reisedauer kann dabei individuell angepasst werden.



Voralpen-Express bei Arth, Zentralschweiz



Glacier Express auf der Righlerenbrücke bei Andermatt, Uri

«Original» Tour.

Ob faszinierende Panoramastrecken oder gemütliche Schifffahrten: Die Schweiz-Reise mit Bahn, Bus und Schiff ist immer ein Erlebnis. Auf der «Original» Tour erleben Gäste die gesamte Grand Train Tour of Switzerland und fahren mit den Panoramazügen zu den Highlights und Sehenswürdigkeiten der Schweiz. Einsteigen, zurücklehnen und geniessen – wann und wo sie wollen.



Diese Tour umfasst:

- 8 Reiseabschnitte ab 8 Tagen / 7 Nächten
- Alle aussichtsreichen Fahrten (u.a. Glacier Express, Bernina Express, GoldenPass-Züge, Gotthard Panorama Express)
- 11 Top-Sehenswürdigkeiten (u.a. Jungfrau Region, Matterhorn, Landwasserviadukt, Rheinfall)
- Auswahl aus 21 Top-Bergausflügen (z.B. Schilthorn, Gornergrat, Titlis)
- Komplettes Package zu Bruttopreisen ab CHF 1300 (inkl. Hotel), nur Transport ab CHF 389 (mit Swiss Travel Pass 8 Tage)

Mehr Infos unter [MySwitzerland.com/originaltour](https://www.myswitzerland.com/originaltour)



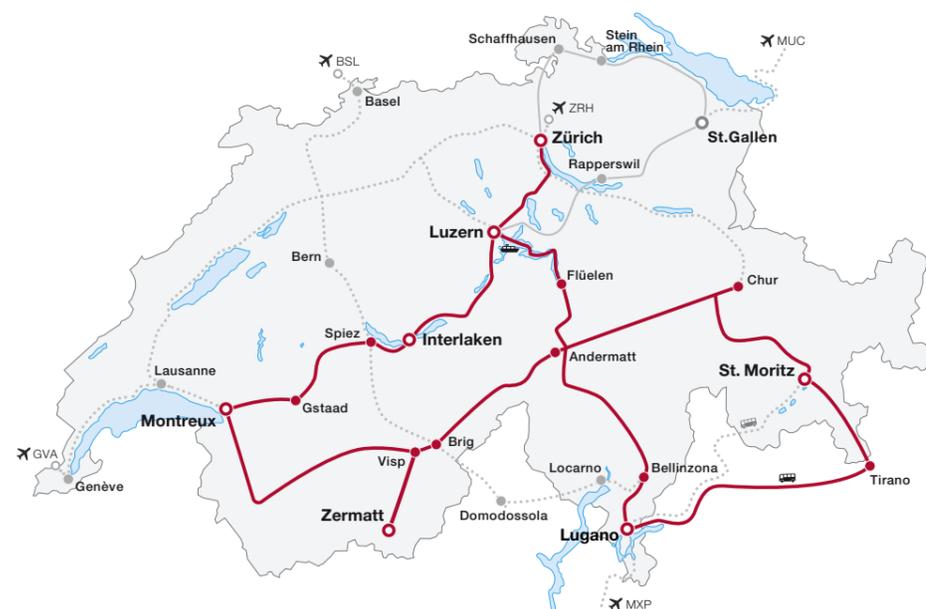
Gotthard Panorama Express mit Panoramazug und Dampfschiff in Flüelen



Luzern-Interlaken Express auf dem Brünig, Luzern-Vierwaldstättersee

«Klassiker» Tour.

Sei es die Sicht aufs Matterhorn in Zermatt, die Fahrt im Glacier Express oder der Gang über die Kapellbrücke in Luzern – auf dieser Reise folgt ein Klassiker auf den anderen. Dabei bietet die «Klassiker» Tour von allem etwas: schmucke Städtchen, atemberaubende Zugstrecken und nervenkitzelnde Bergausflüge.



Diese Tour umfasst:

- 7 Reiseabschnitte ab 7 Tagen/6 Nächten
- Aussichtsreiche Fahrten (u.a. mit Glacier Express, Gotthard Panorama Express, Luzern-Interlaken Express)
- 9 Top-Sehenswürdigkeiten (u.a. Kapellbrücke, Schloss Chillon, Rheinschlucht)
- Auswahl aus 19 Top-Bergausflügen (z.B. Jungfrauoch, Matterhorn glacier paradise, Rigi)
- Komplettes Package zu Bruttopreisen ab CHF 1150 (inkl. Hotel), nur Transport ab CHF 389 (mit Swiss Travel Pass 8 Tage)

Mehr Infos unter [MySwitzerland.com/klaskikertour](https://www.myswitzerland.com/klaskikertour)

«Top-Attraktionen» Tour.

Eine Strecke voller Schweiz-Highlights – das ist die «Top-Attraktionen» Tour. Sie bringt Reisende nach Interlaken, Luzern, Montreux und Zermatt. Hier warten weltberühmte Berge und zahlreiche Top-Sehenswürdigkeiten darauf, entdeckt zu werden.



Diese Tour umfasst:

- 5 Reiseabschnitte ab 5 Tagen/4 Nächten
- Aussichtsreiche Fahrten mit Luzern-Interlaken Express, GoldenPass-Zügen und Glacier Express
- 6 Top-Sehenswürdigkeiten (u.a. Kapellbrücke, Schloss Chillon, Rheinschlucht)
- Auswahl aus 14 Top-Bergausflügen (z.B. Schilthorn, Titlis, Pilatus)
- Komplettes Package zu Bruttopreisen ab CHF 770 (inkl. Hotel), nur Transport ab CHF 359 (mit Swiss Travel Pass 6 Tage)

Mehr Infos unter [MySwitzerland.com/topattraktionentour](https://www.myswitzerland.com/topattraktionentour)



Bernina Express bei Morteratsch, Graubünden



Regionalbahn Thurbo am Untersee bei Ermatingen, Ostschweiz

«Gletscher & Palmen» Tour.

Diese Tour hält, was sie verspricht: Von gemässigten Gefilden klettert der Zug auf über 2000 Meter über Meer. Erst ziehen abwechselnd imposante Gletscher und prächtige Bergseen an den deckenhohen Fenstern vorbei. Schon kurz darauf windet sich die Bahn hinunter bis nach Italien, wo die Gäste per Bus nach Lugano gelangen. Mal eben ins Dolce Vita eintauchen, bevor es dann über die historische Gotthardstrecke nach Luzern geht.



Diese Tour umfasst:

- 4 Reiseabschnitte ab 4 Tagen/3 Nächten
- Aussichtsreiche Fahrten auf Bernina Express und Gotthard Panorama Express
- 4 Top-Sehenswürdigkeiten: Kapellbrücke, Landwasser- und Brusio-Viadukt, Drei Burgen von Bellinzona
- Auswahl aus 10 Top-Bergausflügen (z.B. Diavolezza, Monte Brè, Stanserhorn)
- Komplettes Package zu Bruttopreisen ab CHF 620 (inkl. Hotel), nur Transport ab CHF 281 (mit Swiss Travel Pass 4 Tage)

Mehr Informationen unter [MySwitzerland.com/gletscherpalmen](https://www.myswitzerland.com/gletscherpalmen)

«Faszination Wasser» Tour.

Auf dieser Tour entdecken Reisende alle Formen und Arten des kostbaren Elements Wasser. Von klein bis gross, von tiefblau bis türkis, von geradlinig bis verwinkelt: Hier kann jedes Gewässer vom Zug aus bestaunt werden – natürlich auch Europas grösster Wasserfall, der Rheinfall in Schaffhausen. Und wer mag, ergänzt die einmalige Route mit einer gemütlichen (Fluss-)Schifffahrt.



Diese Tour umfasst:

- 3 Reiseabschnitte ab 3 Tagen/2 Nächten
- Aussichtsreiche Fahrten mit Voralpen-Express und entlang der Thurbo-Seelinie
- 3 Top-Sehenswürdigkeiten: Kapellbrücke, UNESCO-Stiftsbezirk St. Gallen und Rheinfall
- Auswahl aus 5 Top-Bergausflügen (z.B. Rigi, Pilatus, Säntis)
- Komplettes Package zu Bruttopreisen ab CHF 280 (inkl. Hotel), nur Transport ab CHF 232 (mit Swiss Travel Pass 3 Tage)

Mehr Informationen unter [MySwitzerland.com/faszinationwasser](https://www.myswitzerland.com/faszinationwasser)



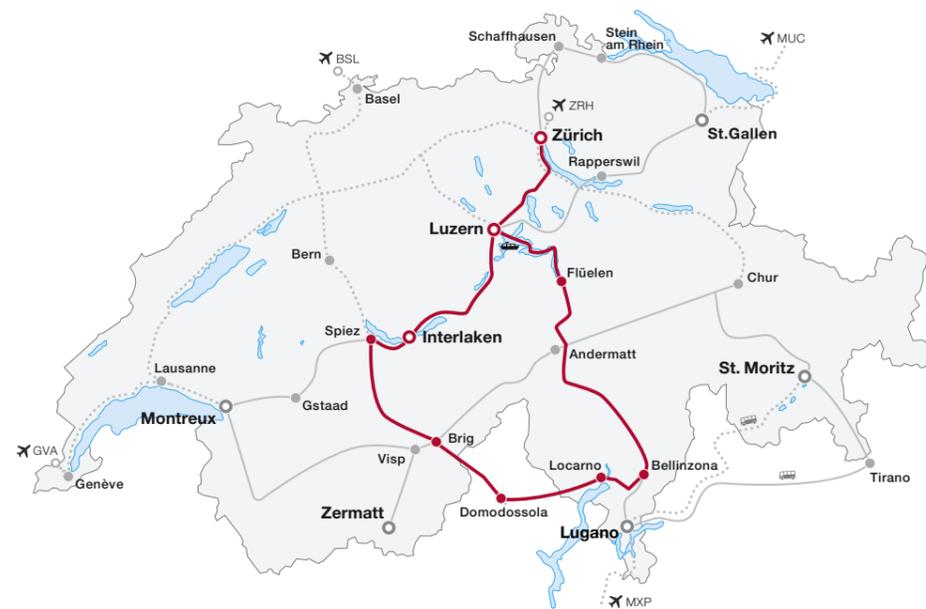
Vigezzina-Centovalli-Bahn im Herbst, Intragna, Tessin



Der Bernina Express fährt durch glitzernde weisse Schneelandschaft.

«Verborgene Schätze» Tour.

Diese Route schlägt Brücken zwischen Kulturen: Von der Metropole Zürich führt die «Verborgene Schätze» Tour über die malerische, weniger bekannte Lötschberg-Strecke hinunter bis nach «Bella Italia». Von Domodossola geht es mit der Vigezzina-Centovalli-Bahn gemütlich weiter durchs Centovalli, die 100 Täler, und über die historische Gotthardstrecke zurück in die deutschsprachige Schweiz.



Diese Tour umfasst:

- 3 Reiseabschnitte ab 3 Tagen/2 Nächten
- Aussichtsreiche Fahrten auf Luzern–Interlaken Express, BLS Lötschberger und Vigezzina-Centovalli-Bahn
- 3 Top-Sehenswürdigkeiten: Kapellbrücke, Jungfrau Region, Drei Burgen von Bellinzona
- Auswahl aus 12 Top-Bergausflügen (z.B. Rigi, Jungfrauojoch, Monte Brè)
- Komplettes Package zu Bruttopreisen ab CHF 430 (inkl. Hotel), nur Transport ab CHF 232 (mit Swiss Travel Pass 3 Tage)

Mehr Informationen unter [MySwitzerland.com/verborgeneschaetze](https://www.myswitzerland.com/verborgeneschaetze)

«Winter Magic» Tour.

Gefrorene Seen, luftig-leichter Pulverschnee und majestätische Gletscher: Das ist auf der «Winter Magic» Tour garantiert. Von Luzern geht die Reise via Interlaken bis nach Zermatt – zum weltberühmten Matterhorn. Anschliessend führen der Glacier und der Bernina Express Gäste mitten durchs Winterwunderland nach St. Moritz. Durch Landschaften, zu denen in den kälteren Monaten keine Strassen hinführen. Für das ultimative Schnee-Erlebnis.



Diese Tour umfasst:

- 5 Reiseabschnitte plus 2 Erlebnistage ab 7 Tagen/6 Nächten
- Aussichtsreiche Fahrten mit Luzern–Interlaken Express, Glacier Express und Bernina Express
- 5 Top-Sehenswürdigkeiten (u.a. Kapellbrücke, Rheinschlucht, Landwasserviadukt)
- Auswahl aus 17 Top-Bergausflügen (z.B. Rigi, Jungfrauojoch, Matterhorn glacier paradise)
- Komplettes Package zu Bruttopreisen ab CHF 910, nur Transport ab CHF 359 (mit Swiss Travel Pass 6 Tage)

Mehr Informationen unter [MySwitzerland.com/wintermagic](https://www.myswitzerland.com/wintermagic)

Rund um die Grand Train Tour.

Zürich, Hauptbahnhof

Reiseplanung.



Reservierungen und Zuschläge.

Für die Benutzung einiger Züge, Busse oder Schiffe, wie z. B. Glacier Express, Bernina Express, Gotthard Panorama Express und Palm Express, ist eine Platzreservierung und/oder ein Zuschlag erforderlich. Empfohlen wird eine Reservierung für den Luzern-Interlaken Express und die GoldenPass-Züge. Weitere Informationen finden sich auf der Website des jeweiligen Transportunternehmens. Bei Packages sind die Zuschläge bereits enthalten.



Swiss Travel Pass.

Der Swiss Travel Pass ist der Schlüssel zum öffentlichen Verkehrsnetz der Schweiz. Mit einem einzigen Fahrausweis können Reisende 3, 4, 8 oder 15 Tage lang die ganze Schweiz mit Bahn, Bus und Schiff erkunden. Alle Strecken der Grand Train Tour of Switzerland sind ebenso inbegriffen wie die öffentlichen Verkehrsmittel in 90 Städten. Freier Eintritt in über 500 Museen landesweit sowie bis zu 50 Prozent Ermässigung auf Bergausflüge kommen noch dazu.



Buchung und Packages.

Alle Reisevorschläge der Grand Train Tour of Switzerland können unter **GrandTrainTour.com** als Package gebucht werden. Zudem sind für alle Reisevorschläge massgeschneiderte Tickets für Systempartner erhältlich. Veranstalter und Agenten ohne Systemanbindung können bei Railtour Suisse und Switzerland Travel Center (STC) die Packages zu speziellen B2B-Konditionen buchen. Kontakt für Direktanfragen auf **railtoureurope.com/b2b** und **trade.switzerlandtravelcentre.ch**



Fahrpläne.

Generelle Fahrplaninformationen zu allen Strecken finden sich unter **sbb.ch**. Spezifische Fahrpläne der Premium-Panoramazüge sind zudem unter **mystsnet.com/grandtraintour** verlinkt.

Informationen und Reisebegleiter.



myGrandTrainTour Booklet.

Mit dem myGrandTrainTour Booklet lassen sich entlang der Grand Train Tour of Switzerland neun einzigartige Stempel sammeln. Zudem ist es mehr als nur ein attraktives ÖV-Souvenir und besticht mit jeder Menge wertvoller Reiseinformationen. Das Booklet wird beim Kauf eines Swiss Travel Pass an diversen Bahnhöfen der Schweiz abgegeben und liegt bei der Info am Flughafen Zürich sowie bei den Stempelstellen auf **MySwitzerland.com/mygttbooklet**



Grand Train Tour of Switzerland App.

Alle «Must-sees» entlang der Grand Train Tour of Switzerland auf einen Blick: Das und vieles mehr bietet diese App. Nebst Push-Benachrichtigungen für bevorstehende Sehenswürdigkeiten können Reisende mit der App spielerisch Stempel und Auszeichnungen sammeln. Wer genügend sammelt, kann gar «Master of the Grand Train Tour» werden. Obendrein gibt's Geschenke und Ermässigungen mit den integrierten digitalen Coupons. **MySwitzerland.com/traintourapp**



Webseite.

Alle Hintergrundinformationen zur Route sowie Tipps zur Reiseplanung finden sich in verschiedenen Sprachen auf **grandtraintour.com**.



Logos und Kartenmaterial.

Die in dieser Broschüre verwendeten Logos und Karten sind im Download Center auf **mystsnet.com/download** verfügbar. Sie können im Zusammenhang mit der Grand Train Tour of Switzerland heruntergeladen und verwendet werden. Bitte beachten Sie die Nutzungsrichtlinien im Brand Manual.

Ich brauch die
Zugfahrt meines
Lebens.



Schweiz.

Ich brauch
Schweiz.

Entdecke die Grand Train Tour of Switzerland: [MySwitzerland.com/grandtraintour](https://www.myswitzerland.com/grandtraintour)